Presse-Info

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Beruf mit Perspektive

Angehende Altenpfleger starten ins Berufsleben

Marsberg (lwl). In Kooperation mit dem Esta-Bildungswerk Olsberg bietet das LWL-Pflegezentrum in diesem Jahr drei jungen Menschen die Ausbildungsmöglichkeit zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in an. Nach mehreren Monaten Theorie, in denen fundierte Pflegegrundlagen vermittelt wurden, erfolgte nun der erste praktische Einsatz in der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Dabei wurden die neuen Auszubildenden Yasmina Langer, Kevin Schrowange und Nicol Müller von der stellvertretenden kommissarischen Einrichtungsleiter Gabriele Wacker und Pflegedienstleiter Bernd Pape begrüßt.

Im Anschluss erfuhren die angehenden Pflegefachkräfte u. a. Wissenswertes zur Einrichtung, zum Dienstplan und Dienstzeiten sowie zur elektronischen Zeiterfassung. Bei einem Rundgang über das Gelände des LWL-Standorts Weist 45 lernten sie die Verwaltung, das Café Treffpunkt, die Küche, die Unterhaltungsbücherei, den Personalrat und verschiedene Funktionsdienste kennen, bevor es auf die drei Wohnbereiche des LWL-Pflegezentrums mit ihren sechs Hausgemeinschaften ging. Dort freuten sich schon Bewohner und Kollegen auf ihre Bekanntschaft. Neben Wohnbereichsleiter Mike Bickmann, der die Auszubildenden den ersten Tag über begleitete, und Olga Oparin, die ihnen u. a. die „Auszubildendenmappe“ erläuterte, stehen auf den Wohngruppen weitere Praxisanleiter zur Verfügung, um die Altenpflegeschüler an die Erfordernisse dieses anspruchsvollen Berufes heranzuführen. Insgesamt liegen drei interessante Jahre umfangreicher Ausbildung vor den jungen Menschen. Während ihrer Praxiseinsätze und im theoretischen Unterricht lernen sie die erforderlichen fachlichen, sozial-kommunikativen und methodischen Kompetenzen des Berufsbildes zu erreichen. Als staatlich anerkannte Altenpfleger bietet sich ihnen nach der Ausbildung ein breites Spektrum an Perspektiven, denn durch das steigende Alter in der Bevölkerung steigt auch die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im LWL-Pflegezentrum Marsberg und anderen stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:
Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster